

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Daniel Engert

Kreis Herzogtum Lauenburg
Der Landrat
Fachdienst Naturschutz
Barlachstr. 2
23909 Ratzeburg

Telefon: 04541/888-735
Mobil: 0151-55145340
Fax: 04541/888-558
E-Mail: Engert@kreis-rz.de

Von: Umweltingenieurbau info@umweltingenieurbau.de

Gesendet: Dienstag, 21. Februar 2023 13:45

An: Engert, Daniel, 420-06 <Engert@Kreis-RZ.de>

Cc: BM Kuddewörde Josef Schmidt <bm-Kuddewoerde@amt-schwarzenbek-land.de>; Jörg Neumann <neumann.joerg-web@web.de>; Alexandra Wollin <alex.wollin@web.de>; Matthias John <MatthiasJohn12@gmail.com>

Betreff: [EXTERN] Auskunftsanfrage über das FFH-Gebiet im Bereich der Fuß- und Radwegbrücke über die Bille zwischen Grande und Kuddewörde

Sehr geehrter Herr Engert,

dem überaus deutlichen Votum mit über 85% für eine Erneuerung der Fuß- und Radwegbrücke über die Bille vom 08. November 2010 ist die Gemeindevertretung Kuddewörde bislang nicht substantiell nachgekommen. Nach hiesigem Eindruck wurde vielmehr durch aktives Unterlassen, unplausible System- und Kostensteigerungen, die schließlich durch den "Putinkrieg" noch erheblich erhöht wurden, insbesondere durch unseren vormaligen Bürgermeister versucht, eine Erneuerung der Billebrücke zu vermeiden.

Die **BI PRO Brücke** und die neue Wählergemeinschaft "**DIE BRÜCKENBAUER**" haben durch fachkundige Ingenieure nun eine deutlich kostengünstigere 3-Feld-Brücke statt der bisher vom Gemeinderat favorisierten 5-Feld-Brücke in die Diskussion eingebracht. In einer gestern durchgeführten gemeinsamen Arbeitssitzung u.a. mit unseren neuen Bürgermeister Schmidt und dem Vorsitzenden des Bauausschusses trat u.a. die Frage nach Lage der Grenzen des Naturschutzgebietes Billeetal im Brückenbereich auf. Meine heutige Recherche ergab, dass das NSG Billeetal nur südwestlich bis an die Lauenburger Straße heranreicht. Im davon weit entfernten Bereich der Fuß- und Radweg-Billebrücke besteht aber das FFH-Gebiet Billeetal, das in der Breite allerdings bei Weitem nicht die gesamte Länge der Brücke einnimmt. Insoweit erscheint es uns als möglich, die bisherigen, jeweils ca. 10 m langen äußeren Brückenfelder 1 und 5 durch eine Naturbodenanrampung mit ergänzenden Ausgleichsmaßnahmen zu ersetzen

Für unsere weitere Planung ist es erforderlich, die exakte Breite des FFH-Gebietes im Bereich der o.g. Billebrücke beiderseits des Flusslaufes zu berücksichtigen. Dazu habe ich die folgende Bitte und Fragen an Sie mit der Bitte um Beantwortung:

"Mit welcher Breite haben wir die Laufbreite der Bille und mit welcher Breite haben wir das FFH-Gebiet auf der Grander bzw. auf der Kuddewörder Seite zu berücksichtigen?"

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen ganz herzlich.

Mit besten Grüßen, Ihr

Dipl.-Ing. Hans-H. Stamer
i.V. "DIE BRÜCKENBAUER"
Sachsenwaldstraße 12
22958 Kuddewörde
Tel.: 04154/999 59 20
info@umweltingenieurbau.de

 Kreis Herzogtum Lauenburg

www.kreis-rz.de | info@kreis-rz.de

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese Mail drucken. Danke.